



© Dominic Kummer

Museum Bezau

Ellenbogen 181
6870 Bezau, Österreich

ARCHITEKTUR

Innauer Matt Architekten

TRAGWERKSPLANUNG

merz kley partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Flatz & Jäger

FERTIGSTELLUNG

2024

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

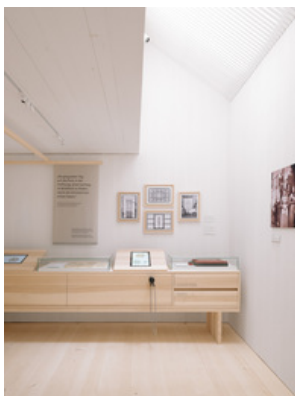
18. Oktober 2024



Gestern und Heute begegnen sich im Museum Bezau unter einem Dach. Das historische Haus steht unter Denkmalschutz und ist selbst ein beeindruckendes Exponat. An ihm wird die lokale Baukultur als enge Verbindung von architektonischer Kompetenz und handwerklichem Können erlebbar. Der neue Erweiterungsbau verlängert den Bestand innerhalb seines Umrisses und seiner Gebäudefluchten stirnseitig. Er komplettiert ihn gleichermaßen, indem er die stellt klassische Ordnung des Bregenzerwälderhauses mit Vorder- und Hinterhaus wieder herstellt. Sauber von einer Fuge abgetrennt, nimmt er die Fäden der Geschichte auf und entwickelt sie in eigenständiger Sprache weiter. An ihr wird erlebbar, wie sich heute architektonische und handwerkliche Meisterschaft zur lokalen Baukultur des Bergenerwaldes verbinden.

Auf drei Ebenen verteilt, bietet die Erweiterung zusätzliche flexibel nutzbare Flächen für einen zeitgemäßen Museumsbetrieb. Als Ergänzung zur Dauerausstellung im historischen Bestand findet sich hier Platz für den Empfang der Besucher:innen, kleine Veranstaltungen sowie vielfältige Ausstellungsinhalte. Die räumliche Struktur ist geprägt von horizontal und vertikal ineinandergreifenden Raumschichten. Alt und Neu verweben sich zu einem räumlich wie inhaltlich erlebbaren Ganzen. Zwischen dunkel und hell, hoch und niedrig sowie Enge und Weite entwickelt sich eine vielschichtige Raumerfahrung. Sie erweitert die Inszenierung der Ausstellung um eine weitere thematische Facette.

In bester barocker Baumeistertradition erfolgten Planung und Umsetzung in enger Abstimmung zwischen Architektur und Handwerk. Ein zeitgemäßer vorgefertigter Holzbau ergänzt den historischen Strickbau, die differenzierte Fassadengestaltung verweist in ihrer Gestaltung auf die Besonderheit der Nutzung. Im Innenraum bilden weiß gekalktes Holztafer an den Wänden, massive Fichtendielen am Boden sowie Mobiliar aus Esche den einfachen aber stimmungsvollen Rahmen für die vielfältigen historischen Exponate. Im spannungsreichen Dialog aus Alt und Neu entsteht ein sinnstiftendes Ganzes. (Text: Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer

Museum Bezau

DATENBLATT

Architektur: Innauer Matt Architekten (Markus Innauer, Sven Matt)
 Mitarbeit Architektur: Sandra Violand
 Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
 örtliche Bauaufsicht: Flatz & Jäger
 Fotografie: Dominic Kummer

Bauherr:innenschaft: Museumsverein Bezau
 Bauphysik: DI Günter Meusburger, Schwarzenberg
 Elektroplanung: Ing. Willi Meusburger, Bezau
 Ausstellungsgestaltung: Robert Rűf Design, Wien
 Kuratorisches Team: Rath & Winkler, Innsbruck
 Grafische Gestaltung: Super Büro für Gestaltung, Egg

Maßnahme: Erweiterung, Umbau
 Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 2018
 Ausführung: 09/2022 - 04/2024

Nutzfläche: 283 m²
 Die Nutzfläche bezieht sich auf den Erweiterungsbau

NACHHALTIGKEIT

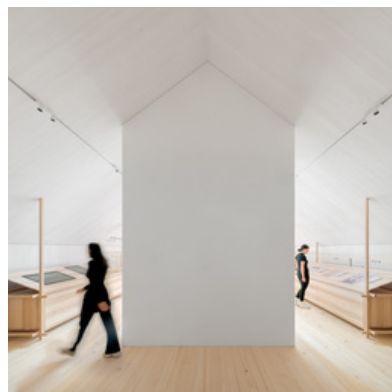
Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Holzbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister: Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch; Holzbau: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau; Trocken-Innenausbau/Fassade: Zimmerei Beer, Bezau; Holzfenster: Schwarzmann Fenster GmbH & Co. KG, Schoppernau; Schindelfassade: Schindel Hutle, Schnepfau; Dachdecker: Moosbrugger Dach GmbH, Bezau; Täfer und Holzböden (Lieferung): BenJo Holzbearbeitung, Bezau; Tischler: Pius Kaufmann, Bezau / Casimo GmbH, Lingenau / Traumtischler, Bezau; Lose Möblierung: Tischlerei Mohr, Andelsbuch; Polsterarbeiten: Mohr Polster, Andelsbuch; Holztreppe: Tischlerei Greussing, Bezau; Bodenleger: stipo Fußböden, Bezau; Putz: Manser Verputz GmbH,



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer

Museum Bezau

Bezau; Malerarbeiten: Fetz Malerei GmbH, Alberschwende; Schlosserarbeiten: Figer Kunstschmiede, Bezau; Heizung: Fink Installationen GmbH, Bezau; Abwasser/Sanitär: Dr'Wäldar Installateur, Bezau; Elektro: Andreas Meusburger Elektrotechnik, Bezau; Medientechnik: Martin Beck, Rankweil; Ausstellungsbeleuchtung: Zumtobel GmbH, Dornbirn; Sonnenschutz: GP Sonnenschutz, Dornbirn



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



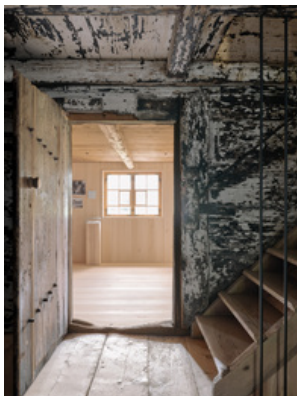
© Dominic Kummer



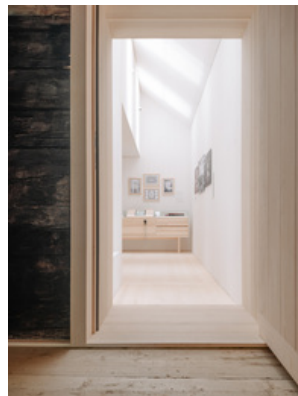
© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer

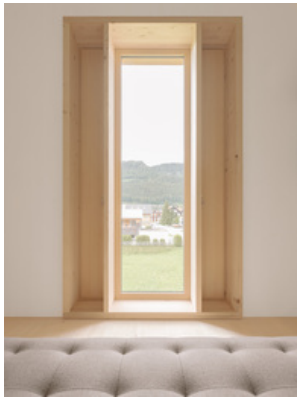


© Dominic Kummer

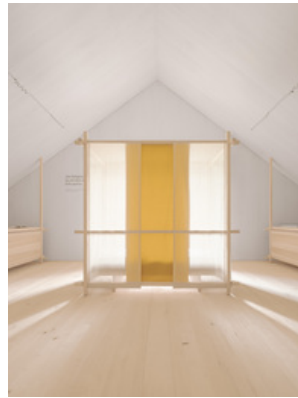


© Dominic Kummer

Museum Bezau



© Dominic Kummer



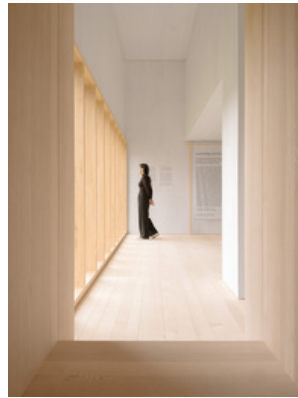
© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer

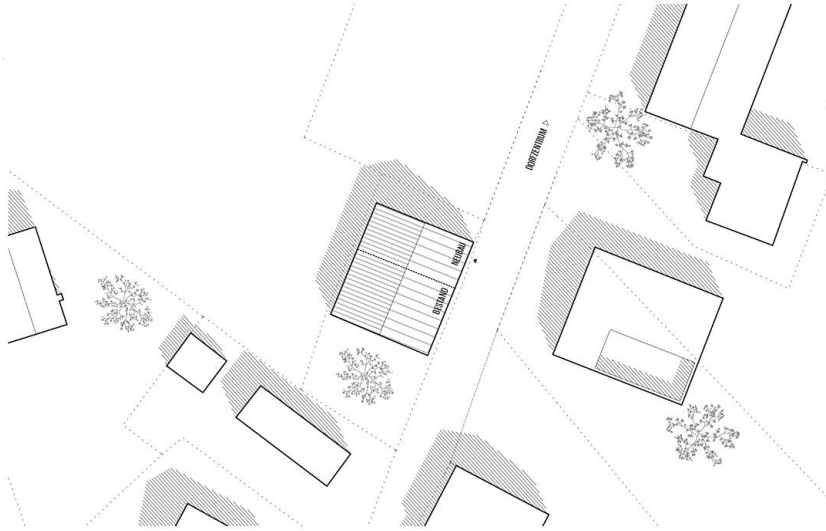


© Dominic Kummer

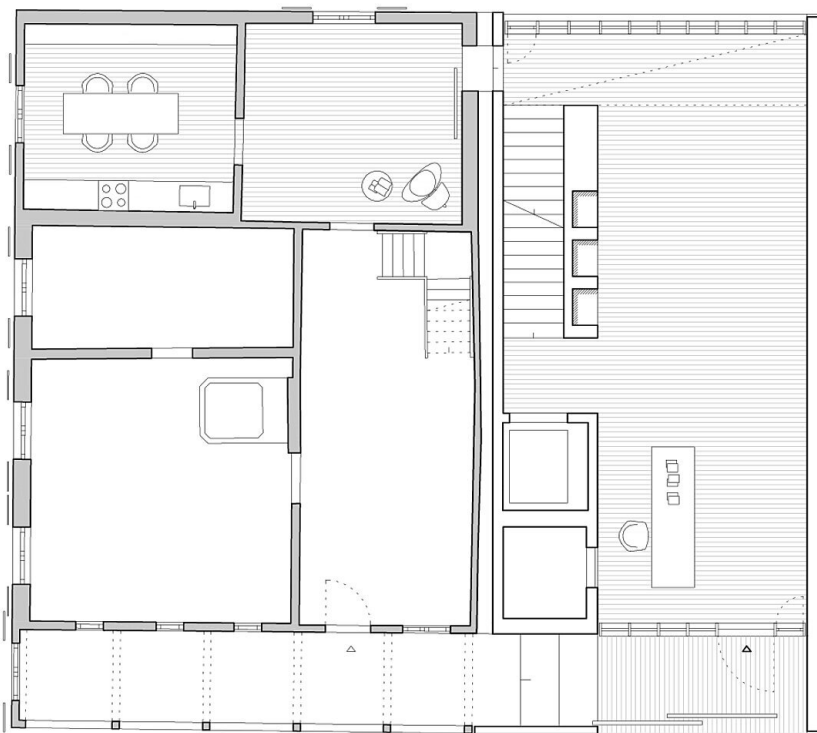


© Dominic Kummer

Museum Bezau

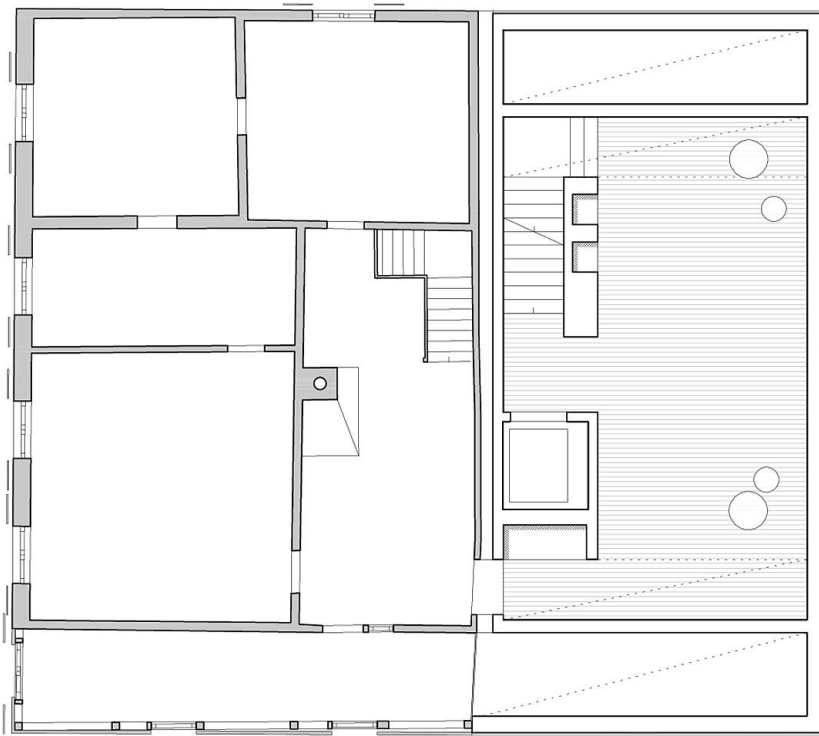


Lageplan

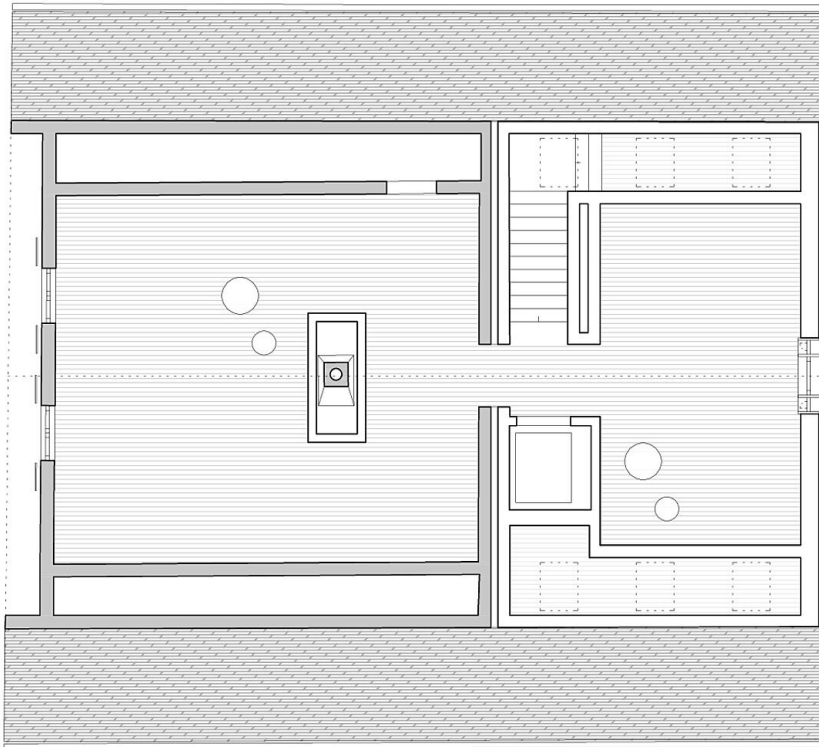


Grundriss EG

Museum Bezau

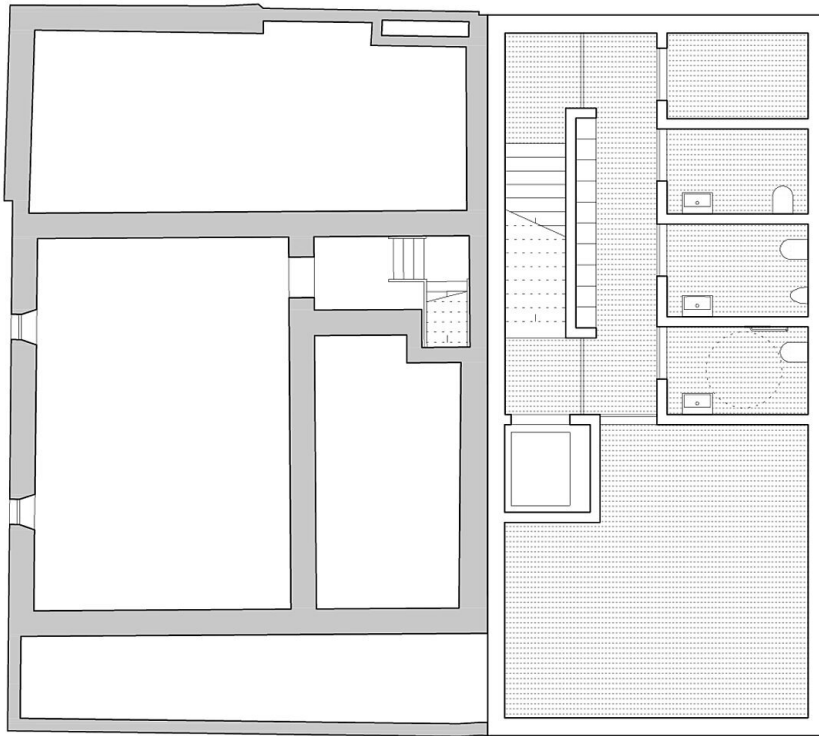


Grundriss OG

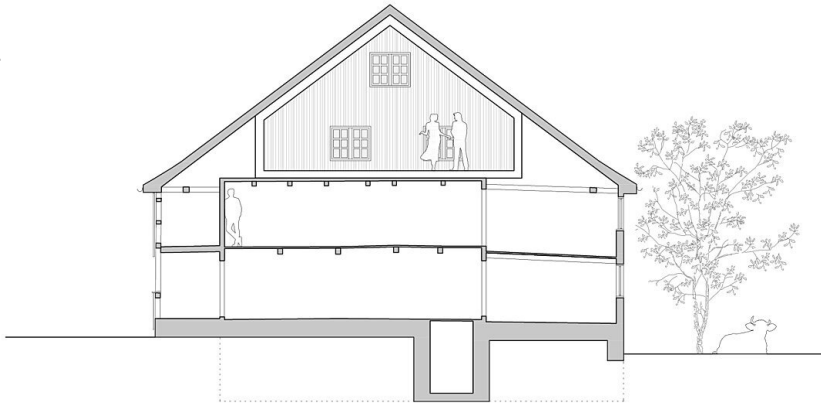


Grundriss DG

Museum Bezau



Grundriss UG

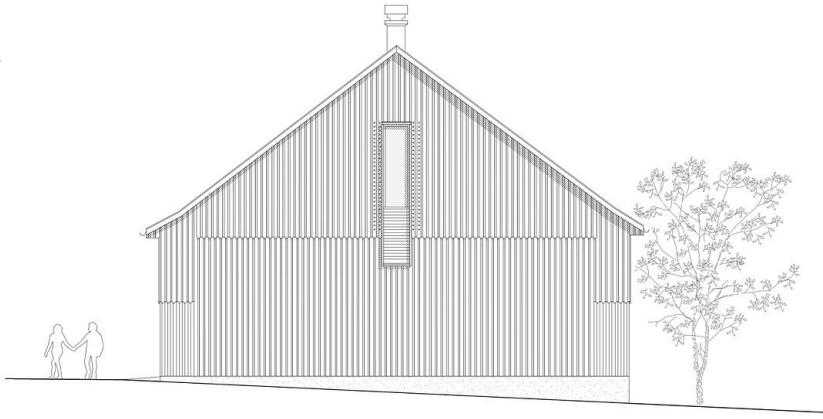


Querschnitt Bestand

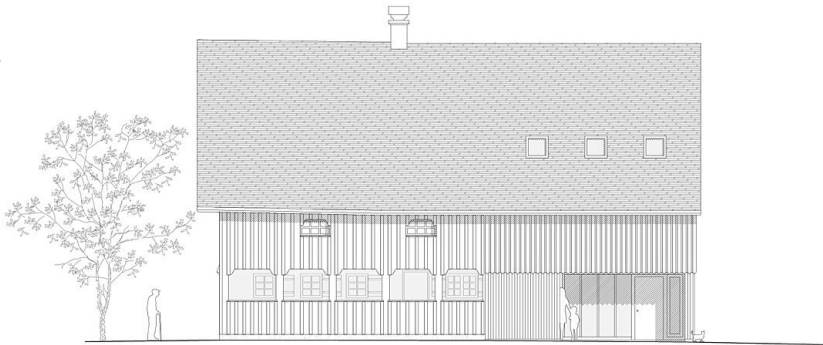


Querschnitt Neubau

Museum Bezau



Ansicht Nord



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Ansicht West